

Polyacrylat**56I700330****0 - 20 mg/L PAA****Material**

| Reagenzien | Form/Menge | Bestell-Nr. |
|---------------------------------|-------------------|--------------------|
| Polyacrylat Puffer A1 | 65 mL | 56L025565 |
| Polyacrylat Fällmittel A2 | 65 mL | 56L025665 |
| Polyacrylat Lösemittel A3 | 30 mL | 56L003430 |
| Polyacrylat Indikator A4 | 65 mL | 56L018165 |
| Polyacrylat HR Titrierlösung A5 | 65 mL | 56L018565 |
| Polyacrylat LR Titrierlösung A6 | 65 mL | 56L019065 |

Es wird außerdem folgendes Zubehör benötigt.

| Zubehör | Verpackungseinheit | Bestell-Nr. |
|------------------------------|---------------------------|--------------------|
| Spritze, Plastik, 20 mL | 1 St. | 56A006501 |
| Titriergefäß, Glas, 50 mL | 1 St. | 56A008101 |
| Filter Circle 0.45 µm, 25 mm | 1 St. | 56A020050 |
| Filterhalter 25 mm | 1 St. | 56A009101 |

Anwendungsbereich

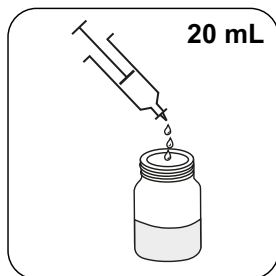
- Kühlwasser

Vorbereitung

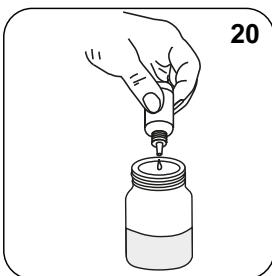
1. Die Probe sollte filtriert werden, um suspendierte Feststoffe zu entfernen, falls sie nicht kristallklar ist.
2. Während der Entwicklungszeit wird ein Membranfilter mit einer Porengröße von $0,45\ \mu\text{m}$ in den Filterhalter eingesetzt. Den Kolben von der Spritze abnehmen und die Filtereinheit am Spritzenkörper anbringen. Gießen Sie den Inhalt des Testgefäßes in das Spritzengehäuse und spülen Sie das Testgefäß mit Leitungswasser aus. Setzen Sie den Spritzenkolben wieder ein und lassen Sie die Probe langsam durch den Membranfilter laufen, wobei Sie das Filtrat in der Testkassette auffangen.
3. Gegen den Endpunkt trennen sich die beiden Phasen immer schneller. In diesem Stadium sollte die Zugabe auf jeweils einen Tropfen reduziert werden.
4. Liegt das Ergebnis unter 10 Tropfen, muss der Test mit einem Volumen von 20 ml verdünnter Probe wiederholt werden. Das Gesamtvolumen der für den Test verwendeten Probe muss immer 20 mL betragen. Das erhaltene Ergebnis wird dann mit dem Verdünnungsfaktor multipliziert.

Anmerkungen

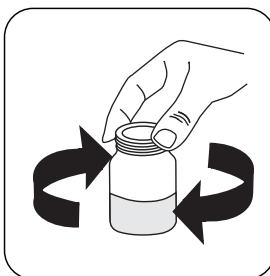
1. Die Farben können je nach Probe und Testbedingungen variieren.
2. Bei dem Test handelt es sich um eine Rücktitration, d. h. je höher der Polymergehalt ist, desto geringer ist die Titrationskurve.
3. Der Test sollte mit bekannten Standards der betreffenden Produkte durchgeführt werden, um den Produktfaktor (F) und die Konstante zu bestimmen. Faktor (F) wird eine negative Zahl sein.
4. Polyacrylat Lösungsmittel A3 ist nur mit Glasgeräten kompatibel. Das Reagenz darf nicht mit Kunststoff in Berührung kommen.



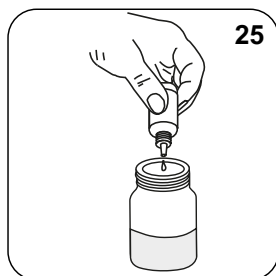
Das Probengefäß mit
20 mL Probe füllen.



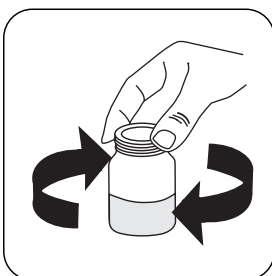
20 Tropfen Polyacrylate
Buffer A1 zugeben.



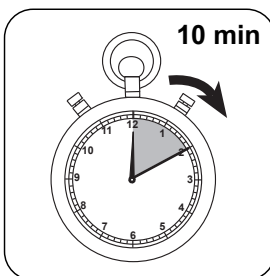
Inhalt durch Umschwenken
mischen.



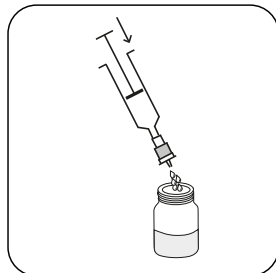
25 Tropfen Polyacrylate
Precipitant A2 zugeben.



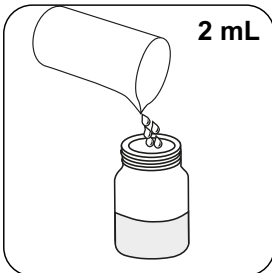
Inhalt durch Umschwenken
mischen.



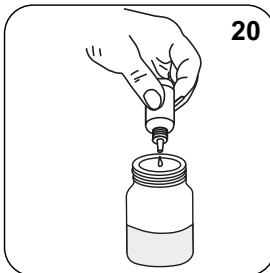
10 Minute(n) Reaktionszeit
abwarten.



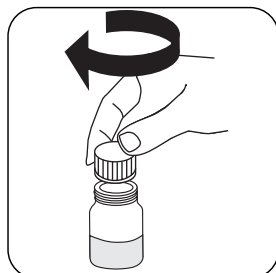
Probe mit einem Filter
(Porenweite 0,45 µm)
filtrieren.



2 mL Polyacrylate
Solvent A3 zugeben.



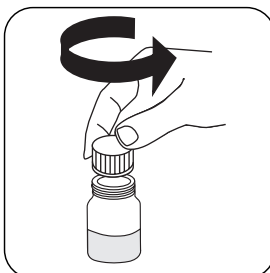
20 Tropfen Polyacrylate
Indicator A4 zugeben.



Probengefäß verschließen.



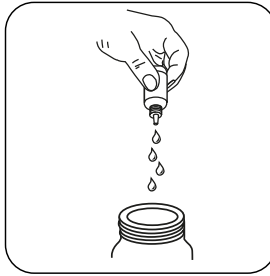
Inhalt durch kräftiges
Schütteln mischen (20 s).



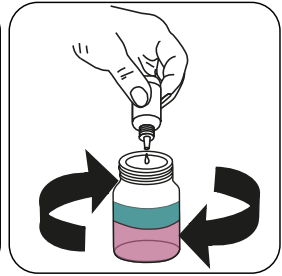
Probengefäß öffnen.



Probe stehen lassen, bis sich die Phasen getrennt haben. Wenn irgendein Produkt vorhanden ist, sollte sich in der unteren Schicht eine blaue Farbe entwickeln.



Achtung! Notieren Sie die Anzahl der Tropfen die hinzugefügt werden.
Hinweis: Nach Zugabe jedes Tropfens das Probengefäß schütteln!



Polyacrylate HR Titrant A5 oder Polyacrylate HR Titrant A6 tropfenweise der Probe zugeben bis die Färbung von **blau** bis **grau/rosa**, in der unteren Schicht, umschlägt.

Testergebnis berechnen:

Polyacrylate mg/L = Anzahl der Tropfen x F + Konstante (siehe Anmerkungen)